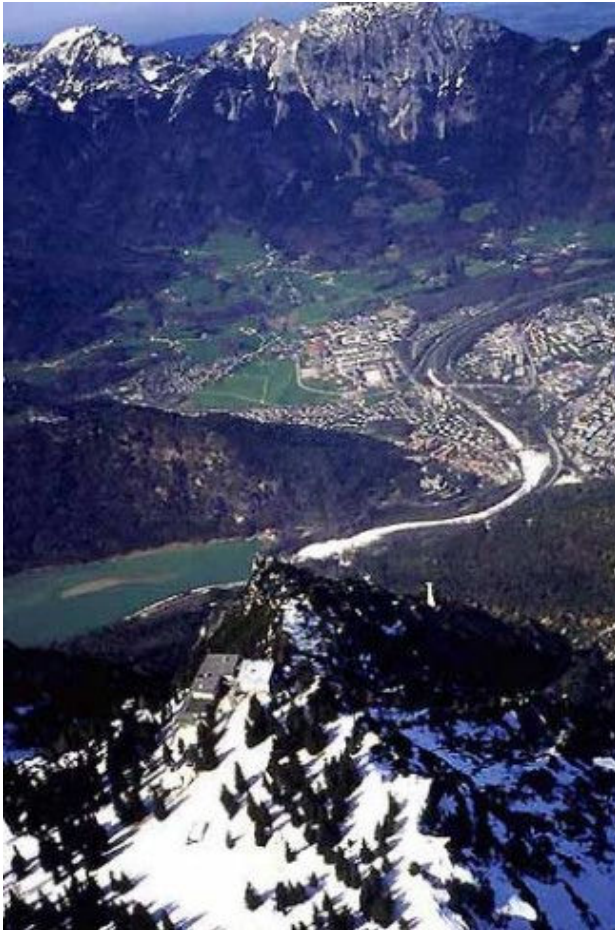


Predigtstuhl, Bad Reichenhall (D)



Tolles Panorama: Die Bergstation vor der "Salzstadt" Bad Reichenhall und dem Hochstaufen.

Das Ambiente der Kurstadt wird daher vor allem von Kurgästen und zugereisten "Ruheständlern" geprägt. Nach Reduzierung des Truppenstandortes der Bundeswehr besteht nunmehr die ernsthafte Gefahr, dass die "Salzstadt" Opfer zunehmender Vergreisung wird.

Bad Reichenhall gehört daher auch nicht unbedingt zu den Metropolen der Fun-Sportarten. Keine Mountainbike-World, keine Skischaukel, keine Half-Pipe oder Snowboard-Arena kann man hier finden. Und auch in der Innenstadt ist für "junge" Leute (so bis 50) nicht unbedingt viel geboten.

Da sonstige Attraktionen für junge Leute fehlen, können höchstens die Flieger oder Mountainbiker für etwas frischen Wind in der überalterten Kurstadt sorgen. Sogar die Piloten der Lattenberger Flugsaurier (Nomen est omen?) senken den Altersdurchschnitt in beträchtlichem Ausmaß.

In dem Umfeld ist es nicht weiter verwunderlich, wenn auch die Seilbahn auf den Predigtstuhl die älteste noch funktionsfähige Großkabinenbahn ihrer Art in Deutschland ist. 1928 zum ersten Mal in Betrieb

Anspruchsvolles Fluggebiet über der "Salzstadt"

Bad Reichenhall dürfte den meisten Piloten wohl ein Begriff sein. Wahrscheinlich jedoch eher nicht als Fluggebiet, sondern vielmehr als "Salzstadt" und Fremdenverkehrsmetropole in der südöstlichsten Ecke Deutschlands.

Reichenhaller Salz wird schließlich in ganz Deutschland als Speisesalz verkauft. Den Namen, aber auch beträchtlichen Wohlstand und einen weit über Bayern hinaus reichenden Bekanntheitsgrad verdankt die Stadt diesem "Weißen Gold". "Reich an Hall", wie Salz zu früheren Zeiten genannt wurde, machen Reichenhall bereits seit über tausend Jahren die natürlichen Solequellen, die das Salz aus dem Gestein des Haselgebirges auswaschen und als mehr oder weniger stark konzentrierte "Salzbrühe", die Sole, an die Oberfläche bringen. Das Salz findet aber nicht nur als Speisesalz seine Bestimmung. Die Sole wird zur Therapie verschiedener Erkrankungen der Haut und Atemwege therapeutisch eingesetzt. Über eine Million Kurgäste bevölkern jährlich das "Meran des Nordens" um in Form von Sole- und Klimatherapie Linderung von Schuppenflechte bis Neurodermitis zu erlangen.



Startplatz Hochschlegel: Im Hintergrund die Reiter Alpe



Lädt zum Baden ein: Der Thumsee mit dem Sonntagshorn im Hintergrund

genommen, befördert sie bis heute zuverlässig und technisch fast völlig unverändert ihre Passagiere in etwas mehr als acht Minuten zum 1614 m hoch gelegenen Predigtstuhl.

Von hier weg wird's dann etwas sportlich, denn die Startplätze sind nur nach 10 - 20 Minuten zu erreichen. Gleitschirmflieger müssen dabei auf jeden Fall den längeren Weg bis zum Hochschlegel in Kauf nehmen, denn der nach Nordost ausgerichtete Startplatz Schlegelmulde ist klippenartig und so steil, dass er eigentlich nur den Drachepiloten vorbehalten bleiben sollte.

Auch wenn der Predigtstuhl nicht gerade ein Streckenflugberg oder Thermikrevier der Extraklasse ist, so lassen sich doch schöne Rundflüge zwischen Predigtstuhl und Staufen realisieren. Voraussetzung ist allerdings ein schwaches oder am besten gar nicht vorhandenes Talwindsystem wie man es am ehesten im zeitigen Frühjahr von März bis April oder im Herbst von September bis Oktober antrifft.



Am Landeplatz: Genügend Auslauf, auch bei kräftigem Talwind.

Dann aber ist allein die Kulissee mit Watzmann und Hochkalter im Südosten, der Reiteralpe im Süden und der Mozartstadt Salzburg im Nordosten Anreise und Flug auf jeden Fall wert.

Torsten Hahne

Detailinformationen zum Fluggebiet Predigtstuhl:

Land:	Deutschland
Gemeinde:	Bad Reichenhall
Region:	Oberbayern
Flugberg:	Predigtstuhl / Hochschlegel
Koordinaten:	N 47°41' O 12°53'
Anreise:	Von München auf der A 8 bis zur Ausfahrt Bad Reichenhall, weiter in Richtung Lofer und schließlich der Ausschilderung zur Predigtstuhlbahn folgen. Von München ca. 128 km und 1 ¼ Stunden Fahrzeit.
Karte:	General Karte Nr. 7 (Österreich) 1.200.000 oder Kompass Wanderkarte Nr. 14 (Berchtesgadener Land)

Startplatz:

Starts:	Für das Fluggebiet stehen zwei Naturstartplätze zur Verfügung. Jeweils 10 - 20 Minuten Fußmarsch von der Bergstation entfernt. W, NW und NO 1. Schlegelmulde, 1530 m MSL, NO, klippenartig, eng und sehr steil, eigentlich nur für HG geeignet. 2. Hochschlegel, 1680 m MSL, W/NW, Naturstart auf Wiesengelände, einfach allerdings bei Talwind aus Ost problematisch für HG und GS
Zugang:	Predigtstuhlbahn

Landeplatz:

Plätze:	1. Weitwiese, ca. 500 m MSL, groß und hindernisfrei, bei starkem Talwind am besten geeignet. 2. Fußballfeld Kaserne, ca. 510 m MSL, Kunstrasen, bei Talwind u.U. turbulent! 3. Streitbichl, ca. 510 m MSL, groß aber relativ uneben.
Höhe:	ca. 500 m MSL
Windsack:	jeweils ständig vorhanden
Landegebühr:	Erfreulicherweise keine!!

Allgemeines:

Beste Jahreszeit: Beste Thermik im April und Mai

Streckenmöglichkeiten: Schwieriges Streckenfluggebiet. Anspruchsvolle Talwindssysteme. Entlang der Voralpen bis zum Hochfelln und zurück. Dreiecke über Kössen und die Leoganger Steinberge. Vor Einsetzen des Talwindes starten!

Geflogene Spitzenleistungen: Robert Staudacher 1991 bis Irdning in der Steiermark!

Besonderheiten: Der Predigtstuhl wird sehr stark von dem aus dem Flachland anströmenden Talwind beeinflusst. Der aus Osten kommende Talwind kann ab den Mittagstunden im Talbereich kräftig auffrischen. Am Hochschlegel findet man dann häufig schlechte Startbedingungen. Die Thermikentwicklung am Staufen und Predigtstuhl wird nachhaltig gestört!

Preise: Keine Tagesmitgliedschaft, Bergfahrt ca. 6,- Euro
Die Predigtstuhlbahn bietet Saisonkarten zum Preis von ca. 110,- Euro an.

Ausflugsziele: Bergwelt und Seen: Zwiesel, Staufen, Listsee, Thumsee
Deutsche Alpenstraße
Berchtesgaden: Salzbergwerk, Königssee und Kehlsteinhaus
Salzburg: Mozarts Geburtshaus, Festspiele, Hellbrunn
Chiemsee: König Ludwig-Schloß Herrenchiemsee, Fraueninsel

Weitere Sportarten und Freizeitmöglichkeiten: Radfahren, Wandern, Bergsteigen, Schwimmen, Tauchen, Rafting, Mountainbiking, Höhlenwandern, Skilanglauf, Paragliding, Golf, Tennis

Unterkünfte: Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen aller Preisklassen und Kategorien.

Adressen:

Tourismusorganisationen: Gästeservice/Information und Zimmernachweis:
Barbara Zwanzleitner, Tel. 08651/606-355
b.zwanzleitner@bad-reichenhall.de

Kur- und Verkehrsverein e.V. Bad Reichenhall / Bayerisch Gmain
Wittelsbacherstr. 15
Postfach 2206
83424 Bad Reichenhall
Tel. +49 (0) 8651/606 303, Fax +49 (0) 8651/606 311

Pauschal-Hotline: +49 (0) 8651 606 330 (Stefanie Putz)

Bergbahn: Berghotel Predigtstuhl, Telefon 08651/96850, Fax 08651/968518

Predigtstuhlbahn:
Südtirolerplatz 1
83435 Bad Reichenhall
Telefon 08651/2127, Fax 08651/4384

Club:	Lattenberger Flugsaurier Andreas Weingärtler Am Seelandl 10 83454 Anger Tel.: 08656/70132	Gleitschirmclub Reichenhall Herzog-Georgen-Str. 1 83435 Bad Reichenhall Tel.: 08651/8428	Albatros	Bad
-------	---	--	----------	-----

Fluggebiete in der Umgebung:






Salzburg: Gaisberg

Bergen: Hochfelln

Ruhpolding: Rauschberg, Unternberg

Berchtesgaden: Jenner

Was wollen Sie tun?

-  Seite drucken (PDF)
-  Seitenanfang
-  Seite zurück
-  Seite vor
-  Seite weiterempfehlen

Quelle: www.DHV.de